

Probefliegen im Kanal mit dem Wasserrettungsanzug

Abbesbüttel: Feuerwehr trainiert für Rettungseinsätze

Abbesbüttel. Die Freiwillige Feuerwehr Abbesbüttel wurde in diesem Jahr bereits fünf Mal zu Tierrettungseinsätzen zum Mittellandkanal gerufen. Teilweise blieb der Einsatz ohne Erfolg, weil die Anrufer die Einsatzstelle verlassen hatten und so die gerufenen Einsatzkräfte die Position des Tieres nicht bestimmen konnten.

„Insbesondere in der Dunkelheit sind wir auf die mel-

dende Bevölkerung angewiesen, denn ohne genaue Ortsangabe können in Not geratene Tiere nur schwer gefunden werden“, sagte der stellvertretende Ortsbrandmeister Rouven Langanke.

„Unsere ehrenamtliche Arbeit kann wesentlich erleichtert werden, wenn die alarmierende Person am Einsatzort bleibt und auf die Feuerwehren wartet“, so Langanke weiter.

Damit die Ortsfeuerwehr auch bei einer Menschenret-

tung schnelle und fachmännische Hilfe leisten kann, haben die Feuerwehrleute am Wochenende erneut mit dem Rettungsboot und dem Eis- und Wasserrettungsanzug auf dem Mittellandkanal bei Abbesbüttel trainiert.

Der Wasserrettungsanzug schützt den Retter insbesondere vor dem Ertrinken, sollte die zu rettende Person in Panik geraten. Der Anzug schützt die Einsatzkräfte aber auch bei einer Eisrettung vor dem kalten Wasser.



Übung der Feuerwehr: Retter Kevin Neumann trainiert im Wasserrettungsanzug auf dem Mittellandkanal.